

Geprüfter Sachkundiger Hochwasserpass

14./15. März 2024, online
14./15. November 2024, online



© Wupperverband

Inhalt

Hochwasserschutz ist eine Aufgabe, die die öffentliche Hand im Rahmen ihrer Möglichkeiten erfüllt. Dieser hat aber seine Grenzen in der Machbarkeit und der jeweiligen Bemessung. Ein notwendiges Risikomanagement auch für ungeschützte Bereiche oder den Überschreitungsfall der Anlagen wurde spätestens mit der Einführung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie begonnen. Im Sinne der Vorsorge muss auch jeder einzelne potenziell Betroffene in die Lage versetzt werden, sein eigenes Risiko abzuschätzen und sinnvolle Vorsorgemaßnahmen umsetzen zu können. Der Hochwasserpass des HochwasserKompetenzCentrums (HKC) fördert die dafür notwendige Sensibilisierung und gibt die erforderlichen Hilfestellungen für die Objektbesitzer. Für die Beratung und Ausstellung des Hochwasserpasses werden sachkundige Ansprechpersonen benötigt.

Leitung

Dipl.-Ing. Marc Scheibel, HochwasserKompetenzCentrum, Köln
Dipl.-Hydrol. Georg Johann, HochwasserKompetenzCentrum, Köln

Zielgruppe

Techniker*innen sowie Ingenieurinnen und Ingenieure der Wasserwirtschaft oder artverwandter Tätigkeiten, BAFA anerkannte Energieberater*innen, Gebäude-Sachverständige

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen lediglich einen Rechner, einen Laptop oder ein Tablet mit einem integrierten Lautsprecher. Es ist keine Installation nötig. Die Veranstaltung wird über „Zoom“ abgehalten. Die Prüfung erfolgt über Moodle.

Teilnahmegebühren

DWA-Mitglieder: 570 €, Nichtmitglieder: 680 €
Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV und VSA) und BWK erhalten Mitgliedspreise.

Weitere Informationen

Frau Laura Erdil · Tel.: +49 2242 872-247
E-Mail: erdil@dwa.de

Online statt vor Ort

Hier geht es zur Anmeldung „Geprüfter Sachkundiger Hochwasserpass“

14./15. März 2024, online (10WHW205/24-1)

14./15. November 2024, online (10WHW205/24-2)

Deutscher Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)

Frau Laura Erdil
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef



Mit dem Kurs sollen daher technisch ausreichend vorgebildete Personen die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten erhalten, Überflutungsgefahren aus Fluss- und Grundhochwasser, Sturzfluten und Grundstücksentwässerung für einzelne Grundstücke mit Bebauung zu bewerten. Es soll weiterhin die Kompetenz geschaffen werden, für gefährdete Objekte Empfehlungen zur Eigenvorsorge zu geben. Hierfür sind auch kom-

munikative Fähigkeiten in der Rolle als vertrauenswürdiger Berater der Kunden und Kontaktperson zu Behörden notwendig. Die Kursteilnehmenden erlangen mit dem Kurs die notwendige Sachkunde zur Ausstellung von Hochwasserpässen. Der Kurs endet mit einer Prüfung und Bescheinigung bei bestandener Prüfung – sie ist Voraussetzung für die Bestellung als Sachkundige(r) durch das HKC.

Programm 1.Tag, 10:00 Uhr – ca. 17:15 Uhr

- Begrüßung
- Was ist der Hochwasserpas? (Vorstellung des Konzeptes)
- Grundlagen der Gefährdungsanalyse (Flüsse und Bäche, wild abfließendes Wasser, Grundwasser, Grundstücksentwässerung und Kanalisation)
- Ermittlung der lokalen Betroffenheit und Risikoerfassung
- Private Vorsorgefelder (Bau-, Verhaltens- und Risikovorsorge)
- Zusammenfassung des ersten Tages

Programm 2.Tag, 09:00 Uhr – ca. 16:30 Uhr

- Formalien des Hochwasserpasses (Bestellung als Sachkundiger, Leistungsbild, Vertragsabwicklung)
- Abläufe bei der Erstellung eines Hochwasserpasses (Bewertungsmatrix, Maßnahmenempfehlungen, Fortschreibungen)
- Gruppenübung zur Erstellung eines Hochwasserpasses
- Prüfung

Veranstaltungshinweis

- HochwasserTag
6. November 2024, Augsburg



in Kooperation mit